

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung, Zielsetzung, Methodik	9
1.1 Vorwort und Dank des Verfassers	9
1.2 Zielsetzung und Methodik	12
1.2.1 Abgrenzung und Thematik	12
1.2.2 Schriftliche Quellen	12
1.2.3 Kartographische Zeugnisse und Reliefs	13
1.2.4 Bilddarstellungen aus Malerei und Graphik	13
2. Die Schwankungen des Unteren Grindelwaldgletschers	15
2.1 Frühe Erwähnungen des Gletschers im Mittelalter bis zum 15. Jahrhundert	15
2.2 Die Gletschergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert (der Vorstoss um 1600)	16
2.3 Die Gletschergeschichte im 18. Jahrhundert bis 1768 (die Vorstösse um 1719/20 und um 1743)	21
2.4 Der Vorstoss des Unteren Grindelwaldgletschers von 1768 bis 1778/79	26
2.4.1 Die Schwankungen im Zungenbereich	26
2.4.2 Das Aussehen des Gletschers im Bereich zwischen Bänisegg und Zäsenberg (C. Wolf)	31
2.5 Die Abschmelzphase von 1779/80 bis 1814	34
2.6 Der Vorstoss nach 1814 und die Hochstände von 1820/22 bis und mit 1855/56	41
2.6.1 Der Vorstoss nach 1814/15 und der Hochstand nach 1820/22 (die Schwankungen im Zungenbereich bis 1826)	41
2.6.2 Das Aussehen des Unteren Grindelwaldgletschers im Bereich des Zäsenbergs um 1826 (S. Birnmann)	46
2.6.3 Der Hochstand nach 1826 (Fortsetzung) und der Maximalstand von 1855/56 (Diskussion der Quellen bis 1860)	48
2.7 Die Schwankungen des Unteren Grindelwaldgletschers nach den Hochständen im 19. Jahrhundert (bis 1978)	52
3. Die Schwankungen des Oberen Grindelwaldgletschers	57
3.1 Vorbemerkungen – Frühe Erwähnungen des Gletschers im Mittelalter bis zum 15. Jahrhundert	57
3.2 Die Gletschergeschichte im 16. und 17. Jahrhundert (der Vorstoss um 1600)	57
3.3 Die Gletschergeschichte im 18. Jahrhundert bis 1768	60
3.4 Der Vorstoss des Oberen Grindelwaldgletschers von 1768 bis 1777/78	61
3.5 Die Abschmelzphase nach 1779 bis nach 1803	63
3.6 Der Vorstoss mit Beginn vor 1810 und die Hochstände mit einer Kulmination um 1820/22 und 1854/55	65
3.6.1 Der Vorstoss vor 1810 mit dem Hochstand um 1820/22	65
3.6.2 Der Hochstand nach 1826 (Fortsetzung) und der Vorstoss mit einer Kulmination um 1854/55	69
3.7 Die Schwankungen des Oberen Grindelwaldgletschers nach den Hochständen im 19. Jahrhundert (bis 1978)	72
4. Die Grindelwaldgletscher als Motiv der Landschaftsdarstellung vom 17. bis 19. Jahrhundert – Versuch einer Zusammenfassung	77
5. Zusammenfassung der gletschergeschichtlichen Ergebnisse	81
5.1 Methodik und Material	81
5.2 Die Geschichte des Unteren Grindelwaldgletschers	81
5.3 Die Geschichte des Oberen Grindelwaldgletschers	82
5.4 Die Grindelwaldgletscher im gegenseitigen Vergleich – die Beziehungen zum Klima – Ausblick	83
5.5 Résumé	84
5.6 Summary	86
6. Anmerkungen	89

7.	Literaturverzeichnis	109
7.1	Ungedruckte Quellen	109
7.2	Gedruckte Quellen (inkl. Ansichtenwerke) und Sekundärliteratur	110
7.3	Fotonachweis.	125
8.	Katalog	127
8.1	Der Untere Grindelwaldgletscher (K. 1 bis K. 148).	129
8.2	Der Untere Grindelwaldgletscher: Datierung und/oder Topographie nicht eindeutig gesichert; Nachtrag.	157
8.2.1	Der Untere Grindelwaldgletscher frontal (von N-NW her) gesehen. (K. 301 bis K. 325).	157
8.2.2	Der Untere Grindelwaldgletscher seitlich (von NNE-NE her) gesehen. (K. 326 bis K. 334).	160
8.2.3	Der Untere Grindelwaldgletscher seitlich (von W her) gesehen. (K. 335 bis K. 342).	162
8.2.4	Der Untere Grindelwaldgletscher (Nachträge) (K. 343 bis K. 351).	162
8.3	Der Obere Grindelwaldgletscher (K. 401 bis K. 499).	164
8.4	Der Obere Grindelwaldgletscher: Datierung und/oder Topographie nicht eindeutig gesichert; Nachtrag	174
8.4.1	Der Obere Grindelwaldgletscher frontal (von NW her) und seitlich (von W her) gesehen. (K. 601 bis K. 626)	174
8.4.2	Der Obere Grindelwaldgletscher seitlich (von N-NE her) gesehen. (K. 627 bis K. 638).	177
8.4.3	Der Obere Grindelwaldgletscher seitlich (von WSW-SW her) gesehen. (K. 639 bis K. 648).	178
8.4.4	Der Obere Grindelwaldgletscher (Nachträge) (K. 649 bis K. 654).	179
	Künstlerregister	181
9.	Abbildungen	183
9.1	Unterer Grindelwaldgletscher	197
9.2	Oberer Grindelwaldgletscher	252
	Beilagen	281
	Panorama von der Bänisegg 1774/78 (C. Wolf) und 1977	283
	Fig. 1, Die Zungenlängenänderungen des Unteren Grindelwaldgletschers (1590–1978).	287
	Fig. 2, Die Zungenlängenänderungen des Oberen Grindelwaldgletschers (1590–1978)	291
	Karte 1 : 50 000, Plan 1 : 2000	295